



## Deco Wall & Floor 923

Dekorativer 2K Boden- und Wandspachtel



### Werkstoffbeschreibung



**Werkstoffart:** Boden- und Wandspachtel auf Mikrozemement Basis

**Verwendungszweck:** Dekorativer Spachtel für Boden- und Wandflächen im Privatbereich

- Eigenschaften:**
- ✓ Edle Loftoptik
  - ✓ Für Wandflächen im Nassbereich geeignet (mit entsprechendem 2K Siegel)
  - ✓ Kann auf viele Untergründe aufgetragen werden
  - ✓ Deco Wall & Floor Spachtel ist mineralisch
  - ✓ Einfache Verarbeitung
  - ✓ Geeignet als Wandbeschichtung und Spachtelboden
  - ✓ Tönbar in 28 verschiedenen Farbtönen

**Farbtöne:** **Bestell-Nr.:** **Farbton:**  
weiß  
Tönbar über Jaeger Deco Wall & Floor Farbtonkarte

**Glanzgrad:** seidenmatt

**Verdünnung:** Bis zu 5% mit Wasser

**Verpackung:** 4 kg (3 kg Spachtel + 1 kg Komponente B) 20 kg (15 kg Spachtel + 5 kg Komponente B)

**Lagerung:** Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.  
12 Monate lagerfähig ab dem Herstellungsdatum.

### Anwendungstechnische Hinweise

**Topfzeit:** ca. 90 Minuten bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzere Topfzeit)

**Mischungsverhältnis:** 3 : 1 (Gewichtsteile) mit Komponente B + max. 5% Wasser

**Anmischen:** Pulverkomponente in ein leeres Gebinde füllen und locker mit einem Rührwerk aufrühren. Bei leichten Klumpen Pulver zuerst sieben und anschließend das Pulver in die eingefärbte Spachtelmasse mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei einrühren bis eine homogene Masse entsteht. Bei Bedarf bis zu 5% Wasser zugeben.

**Verbrauch:** Ca. 800 g/m<sup>2</sup> je Lage (bei glattem Untergrund, bei abgesandeten Untergründen erhöht sich der Verbrauch)

#### Stand 05/22

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)  
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## **Untergrundvorbereitung:**

### **Boden:**

Der Untergrund muss gemäß DIN 18560 und VOB Teil C DIN 18365 verlegereif sein. Mineralische Untergründe müssen vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgebunden haben, neuer Beton oder Estrich muss mind. 4 - 6 Wochen alt sein. Der Untergrund muss druck- und zugfest, tragfähig, frei von Schmutz, Trennschichten und dauertrocken sein und bleiben. Lose Teile sowie Zement- und/oder Gipschaut, Farbschichten, Klebstoff- und Spachtelmasse- und ähnliches sind durch geeignete mechanische Bearbeitungsverfahren wie zum Beispiel Schleifen, Strahlen oder Fräsen zu entfernen. Hiernach ist die Fläche mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger abzusaugen.

Der Untergrund muss rissfrei sein und Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Bauteile sind voneinander zu trennen und mit Randdämmstreifen zu versehen. Die Druckfestigkeit des Untergrundes darf 20 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

Für eine ideale Verarbeitung empfehlen wir vor der Deco Spachtelung eine Nivellierung mit geeigneten Massen, wie Ardex K40, Ardex K39, Schönox HS 10, Thomsit XXL, Thomsit SL 85 etc.

Nivelliermassen sollten innerhalb der ersten 3 Tage überarbeitet werden und können dann ohne Grundierung mit Deco Wall & Floor bearbeitet werden. Bei längeren Standzeiten sollte der Untergrund ggf. geschliffen und mit einem Porenfüller des Herstellers grundiert werden um Luftblasen in der Deco Spachtelung zu vermeiden.

Verarbeitung und Vorbereitung gemäß Angaben des Herstellers.

Alternativ zu einer Nivellierung muss der zu bearbeitende und geeignete Boden mit Spezial Grundierharz 864 grundiert und mit Quarzsand ca. 0,6 im Überschuss abgestreut werden.

### **Wand:**

Der Untergrund muss fest, tragfähig und eben sein.

Unebenheiten sind vor der Verarbeitung mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen und auf die Qualitätsstufe Q4 zu bringen, bei Trockenbauwänden oder kritischen Untergründen empfiehlt sich ein Malervlies oder ähnliches um Risse zu vermeiden. Bei Mischuntergründen und Fliesen sowie unbekanntem Untergründen muss ein Gewebe eingespachtelt und komplett abgedeckt werden.

Ebenen Untergrund vor Deco Wall & Floor mit Iso Mineralgrund 309 grundieren.

Als geeignete Spachtelmassen haben sich zum Beispiel Ardex Ardumur 828, R1 und F5 erwiesen.

### **Wandflächen im Nassbereich:**

Untergrund gemäß DIN 18534 vorbereiten z. B. mit Ardex 7+8 und der Dichtbahn SK100 in Verbindung mit den Ardex SK Dichtbändern und Manschetten. Vor dem Aufbringen der Deco Spachtelung das Vlies mit Ardex F5 abspachteln

Anschlussfugen etc. mit geeignetem Dichtmaterial wie z.B. Otto Seal S140 abdichten (Wartungsfugen regelmäßig überprüfen)

Besondere Sorgfalt ist bei allen Anschlüssen geboten da dort sonst die Gefahr der Unterwanderung besteht, die sich durch eine Dunkelfärbung bei Wasserbelastung zeigt. Hierzu darauf achten mit der Deco Masse nicht auf Kontakt zur Anschlusskante zu spachteln und bis um die Kante die Schutzlackierung aufzubringen.

Der Einsatz von Abschlussprofilen hat sich hier in der Praxis bewährt.

Um Wannen empfehlen wir den Einsatz von einem zusätzlichen Schnittschutz zur Wannenabdichtung.

Eine Tricom Dichtbahn in Verbindung mit der Abdichtung ist zwingend erforderlich um einen geeigneten Untergrund zu gewährleisten, da eine bloße Dichtmasse zum Überarbeiten nicht geeignet ist. Die Dichtbahn kann mit Deco Wall & Floor und Mineralgrund 309 überarbeitet werden allerdings kann sich die Überlappung abzeichnen und ein dritter Spachtelgang nötig sein. Hierzu empfiehlt sich die Grundspachtelung einer zugelassenen Spachtelmasse wie Ardex F5 auf die Tricom Bahn und das Setzen aller Manschetten und Dichtbänder unter der Bahn.

### **Bodenflächen im Badbereich (außerhalb der Dusche):**

Untergrund gemäß DIN 18543 im Systemaufbau nach Herstellervorschrift vorbereiten. Z. B. mit Ardex K60 in Verbindung mit den SK 100 Dichtbahnen oder mit Thomsit Dichtbahn TDB 100 mit Klebstoff P665.

Nivellierung mit Systemausgleich Thomsit SL 85.

Grundierung vor Deco Spachtelung mit Thomsit Reaktionsharz R755 und anschließend Multivorstrich R766

#### **Stand 05/22**

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## Verarbeitung:

## Beschichtungsaufbau nach Untergrundvorbereitung

1. Schicht Untergrund im Wandbereich mit Mineralgrund 309 grundieren
2. Schicht 1. Lage 923 Deco Wall & Floor auf Korn flächig aufspachteln und nach Trocknung schleifen mit Körnung P80 und absaugen
3. Schicht 2. Lage 923 Deco Wall & Floor aufspachteln und direkt glätten. Nach Trocknung schleifen mit Körnung P80 und absaugen
4. Schicht Grundieren mit 2 K Aqua Grundierkonzentrat 877 (im Nassbereich 2x grundieren nach 4 Stunden Trocknung oder auch nass in nass möglich)
5. Schicht Zwischenlackieren mit 676 2K Aqua Deco Wall & Floor Siegel oder Nassraumsiegel 677
6. Schicht Endlackierung mit 676 2K Aqua Deco Wall & Floor Siegel oder Nassraumsiegel 677

## Bad:

Als Siegel 677 2K Aqua Nassraumsiegel verwenden. In der Dusche selbst nur die Wände im direkten Nassbereich bearbeiten und nicht den Boden. **(Bis max. Wassereinwirkungsklasse W2 nach DIN 18534)**

Für den Boden im Nassbereich empfehlen wir geeignete Duschtassen zu verwenden und mit Schnittschutzband und einem Abschlussprofil von der Wand zu entkoppeln.

## Küche:

Wände und Böden in der Küche sind ebenfalls mit dem Nassraumsiegel 677 zu schützen.

Keine heißen Töpfe auf versiegelten Bereichen abstellen um Verfärbungen zu vermeiden und die Flächen vor heißen Fettspritzern schützen, da diese ebenfalls zu Dunkelfärbungen führen können.

## Oberflächenveredelung:

Zur Oberflächenveredelung kann Deco Wall & Floor Patina 679 vor der Versiegelung mit der Kelle oder dem Schwammreibebrett aufgebracht werden. Für Verarbeitungshinweisen bitte die technischen Angaben beachten.

## Pflege und Reinigung:

Mit Deco Wall & Floor bearbeitete Flächen sind mit dem Deco Wall & Floor Reinigungskonzentrat 084 zu reinigen und keinesfalls mit sauren oder abrasiven Reinigern. Kratzer und andere Schäden sind schnellstmöglich zu reparieren da sonst eine Dunkelfärbung oder Verschmutzung des Untergrundes entstehen kann.

Der Boden entspricht in der Beanspruchbarkeit einem lackierten Parkettboden und ist ebenso pfleglich zu behandeln.

Das längere Einwirken von Feuchtigkeit und färbenden, sowie aggressiven Stoffen muss vermieden werden, da sonst Verfärbungen oder andere Schäden in der Versiegelung entstehen können.

Bei Abnutzung der schützenden Lackschicht die optisch erkennbar ist wie Kratzer und ein anfeuchten des Untergrundes ist eine Neuversiegelung notwendig. Spätestens alle 5 Jahre sollte unabhängig vom optischen Eindruck eine Auffrischung der Versiegelung erfolgen.

## Werkzeug:

974 Jaeger Glättkelle 240 x 100 mm oder 920 Jaeger Traufel

## Verarbeitungsbedingungen

:

Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 5°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

## Werkzeugreinigung:

Mit Wasser direkt nach Gebrauch

## Kennzeichnung

### Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

### Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Stand 05/22

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## Verarbeitungshinweise

<b>Ergiebigkeit (kg / m<sup>2</sup>)</b> In 2 Lagen	<b>Ca. 1,6</b>
--	----------------

<b>Trocknung (20°C/55% r.F.)</b>	<b>überarbeitbar</b>	<b>begehbar</b>	<b>Voll belastbar</b>
	ca. 12 Std.	ca. 12 Std.	ca. 7 Tage

## Besondere Hinweise

Der Gesamtaufbau von 923 Deco Wall & Floor beträgt max. 2 – 3 mm. Dynamische Verbindungen dürfen keinesfalls starr verbunden werden und Wand und Bodenflächen sollten immer als zwei Bauteile behandelt werden und mit einer Fuge getrennt sein.

Stehendes Wasser ist zu vermeiden ebenso wie der Kontakt mit färbenden Stoffen wie Öle oder Haarfärbemittel sowie aggressive Reiniger, da diese zu Farbtonveränderungen führen können.

Bei begehbaren Duschen empfehlen wir, geeignete Duschtassen zu verwenden.

Der mit 923 Deco Wall & Floor bearbeitete Boden entspricht in der Beanspruchbarkeit einem Parkettboden, Kratzer und durch stoßartige Belastungen entstandene Verformungen können meist ausgebessert werden und der Boden sollte durch Filzgleiter etc. pfleglich behandelt werden und mit milden Reinigungsmitteln gereinigt werden (keinesfalls saure oder scheuernde Reiniger verwenden).

Schäden im Siegel durch Kratzer sollten schnellstmöglich ausgebessert werden um die Verfärbung / Verschmutzung des Untergrundes zu vermeiden. Bei hellen Farbtönen kann es bei größeren Riefen und stärkerem Verdichten zu gräulichen Metallabrieb durch das Inox Werkzeug kommen.

### Stand 05/22

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Nachtragsvereinbarung Designspachtel im häuslichen Bad



Bauvorhaben:	_____	Straße:	_____
PLZ:	_____	Ort:	_____
Telefon:	_____	Mobil:	_____
Telefax:	_____		
Auftraggeber:	_____	Auftragnehmer:	_____
Nachtragsnummer:	_____		
Zum Bauvertrag:	_____		
Objekt Größe in m <sup>2</sup> :	_____		

### Gegenstand:

Für den Einbau eines Design Spachtelbelags sollen normativ noch nicht erfasste Systemkonstruktionen auf dem belegereif vorbereiteten Untergrund zum Einsatz kommen.  
Nach den anerkannten Regeln der Technik müssen Bauteile gemäß der DIN 18534 „Abdichtung in Innenräumen“ gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Die DIN 18534 bezieht sich überwiegend auf einen Belag mit Fliesen und Platten, daher muss eine besondere Vereinbarung für den nachstehenden Systemaufbau zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer geschlossen werden.

### Verwendete Materialien:

#### Bodenfläche außerhalb der Dusche

Dichtbahn mit Dichtbändern und Manschetten nach DIN 18534  
Eingelegt in Dichtmasse nach DIN 18534  
Ausgleichsmasse wie Ardex K60 oder Thomsit SL

Jaeger Deco Wall & Floor 923

Jaeger 2K Aqua Grundierkonzentrat 877

Jaeger Deco Wall & Floor Nassraumsiegel 677

#### Wandfläche innerhalb des Nassbereiches

Dichtbahn mit Dichtbändern und Manschetten nach DIN 18534

Eingelegt in Dichtmasse nach DIN 18534

Spachtelung mit Ardex F5

Jaeger Deco Wall & Floor 923

Jaeger 2K Aqua Grundierkonzentrat 877

Jaeger Deco Wall & Floor Nassraumsiegel 677

Datum: \_\_\_\_\_

_____	_____
Unterschrift Bauherr / Bauträger / Architekt (gelesen und verstanden)	Unterschrift Auftragnehmer/Prüfer